

29.11.2018, Nr. 120/2018

## Die großen Auswirkungen kleiner Entscheidungen

Abendvortrag mit Dr. Holger Hoff –  
6. Dezember, 18.30 Uhr, in der DBU

**Osnabrück. Erdbeeren im Winter, ein verlängerter Wochenendausflug nach New York oder jede Woche ein neues Kleidungsstück sind für viele Menschen selbstverständlich. Die Umweltauswirkungen solcher Alltags-Entscheidungen – wie dem Bedarf an Rohstoffen, der Ausstoß von Treibhausgasen oder energieintensive Herstellungsverfahren – werden dabei häufig außer Acht gelassen. In seinem Vortrag „Was hält unsere Erde aus?“ rückt Dr. Holger Hoff vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) am Donnerstag, 6. Dezember, diese Auswirkungen in den Fokus. Dazu stellt er die Belastbarkeitsgrenzen der Erde vor, die in dem wissenschaftlichen Konzept der „planetaren Leitplanken“ zusammengefasst wurden. Los geht es um 18.30 Uhr im Zentrum für Umweltkommunikation (An der Bornau 2, Osnabrück) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Der Vortrag findet im Rahmen der DBU-Ausstellung „MenschenWelt – Nachhaltige Entwicklung innerhalb planetarer Leitplanken“ statt. Der Eintritt ist frei.**

**Ansprechpartner**  
Franz-Georg Elpers  
– Pressesprecher –

**Kontakt DBU**  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
Telefon: 0541|9633-521  
0171|3812888  
Telefax: 0541|9633-198  
presse@dbu.de  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

*Neun Umweltprozesse, die die Intaktheit des Erdsystems beschreiben*

Damit auch künftig das Erdsystem nicht überlastet wird und alle gut leben können, müssen die Menschen innerhalb der „planetaren Leitplanken“ handeln und wirtschaften, so die Grundidee des wissenschaftlichen Konzeptes. Entwickelt wurde es von Forschern um den Träger des Deutschen Umweltpreises der DBU und Ko-Direktor des PIK, Prof. Dr. Johan Rockström. Es benennt neun Umweltprozesse wie Klimawandel, Biodiversität oder Ozeanversauerung, die die Intaktheit des Erdsystems beschreiben, und definiert Grenzbereiche, die nicht überschritten werden dürfen. Ein Beispiel dafür ist das internationale Klimaziel, die globale Erwärmung auf maximal eineinhalb bis zwei Grad zu begrenzen.

*Führung durch die Ausstellung „MenschenWelt“*

Vor dem Abendvortrag besteht um 17.45 Uhr die Möglichkeit, die aktuelle DBU-Ausstellung „MenschenWelt“ im Rahmen einer öffentlichen Führung zu erleben. Sie ist noch bis Ende 2019 in der DBU zu sehen (montags bis

donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr). Anschließend beginnt ihre Wanderschaft durch ganz Deutschland. Für Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 7 gibt es zielgruppengerechte [pädagogische Programme](#). Weitere Informationen zur Ausstellung und zum pädagogischen Programm finden sich unter [www.ausstellung-menschenwelt.de](http://www.ausstellung-menschenwelt.de).

Lead 980 Zeichen mit Leerzeichen  
Resttext 1.341 Zeichen mit Leerzeichen

**Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter [www.dbu.de](http://www.dbu.de)**